Nationalpark Berchtesgaden

PRESSEMITTEILUNG
Nr. 45/15 18.09.2015

Erfolgreiches Ferienprogramm im Nationalpark

"Wir sind begeistern vom enormen Interesse an unserem Ferienprogramm!" Nationalpark-Mitarbeiterin Julia Herzog kann zufrieden sein. Insgesamt haben 257 Kinder und Erwachsene am Ferienprogramm des Nationalparks teilgenommen.

Unter dem Motto "Bunte Vielfalt" fanden Theateraufführungen, Sonderveranstaltungen und mehrmals das Programm "Forschen und Werken" statt. "Die Wartelisten waren im Nu voll, trotz des tollen Wetters", freut sich die Mitarbeiterin des Bildungszentrums im "Haus der Berge".

Jeden Freitagvormittag in den Sommerferien waren Kinder zwischen fünf und zwölf Jahren zu einem bunten Ferienprogramm im Nationalparkzentrum "Haus der Berge" eingeladen: Beim Forschen, Experimentieren, Spielen und Basteln nahmen die Kinder den Regenwurm unter die Lupe, untersuchten den Körperbau der Ameise, bastelten ein Insektenhotel für Wildbienen und filzten aus Wolle kleine Schafe, schöpften Papier aus alten Zeitungen, lernten die Besonderheiten der Berchtesgadener Gesteinsarten kennen und ließen sich von der farbenfrohen Blütenpracht im Kräutergarten. Zu den Sonderterminen waren Experten eingeladen, die den Kindern die Vielfalt der Gräser, die Wege des Wassers in der Bergwelt des Nationalparks sowie die Welt der Schmetterlinge altersgerecht vermittelten. "Wir nähern uns dem Thema der Biodiversität aus verschiedenen Blickwinkeln und bereiten das Thema für unterschiedliche Zielgruppen individuell auf", erklärt die Leiterin der Nationalpark-Umweltbildung, Andrea Heiß. "Der spielerische Zugang für jüngere Kinder ist dabei ebenso wichtig wie der wissenschaftliche oder der künstlerische. So verschieden wie wir Menschen sind, so unterschiedlich müssen auch unsere Bildungsprogramme gestaltet sein, um jeden Teilnehmer auf "seiner" Ebene zu erreichen und damit so vielen Menschen wie möglich die Bedeutung der biologischen Vielfalt näher zu bringen."

Finanziert wurde das Ferienprogramm aus Mitteln der "Dr. Heinz und Maria Loewe-Stiftung". Der im Sommer diesen Jahres verstorbene Stiftungsgründer Dr. Heinz Loewe, der den Nationalpark zu Lebzeiten durch sein ehrenamtliches Engagement lange Jahre unterstützt hatte, hinterließ der Umweltbildung zahlreiche Materialien und umfangreiche Literatur. Sein Wunsch war es, Kinder und Jugendliche für die ihm am Herzen liegende Natur zu begeistern. Durch die Mittel seiner Stiftung fördert Dr. Loewe die Kinder- und Jugendarbeit des Nationalparks auch über seinen

Doktorberg 6
83471 Berchtesgaden
Tel. (08652) 9686 -130
Fax: (08652) 9686 -40
E-Mail: pressestelle@npv-bgd.bayern.de
Internet: www.nationalpark-berchtesgaden.de
Pressesprecherin:
Carolin Scheiter

Tod hinaus.

(Ohne Leerzeichen 1.675, mit Leerzeichen 1.932)

Bildtext (Credit: Nationalpark Berchtesgaden): Ferienprogramm_Wasser.jpg

Erfolgreiches Ferienprogramm im Nationalpark, 257 Kinder und Erwachsene haben an den 14 Veranstaltungen teilgenommen. Im "Haus der Berge" erkundeten zahlreiche Kinder unter der Leitung von Experten die Wege des Wassers in den Bergen (Foto).

Doktorberg 6
83471 Berchtesgaden
Tel. (08652) 9686 -130
Fax: (08652) 9686 -40
E-Mail: pressestelle@npv-bgd.bayern.de
Internet: www.nationalpark-berchtesgaden.de
Pressesprecherin:
Carolin Scheiter